



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jens-Christian Magnussen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Verlagerung Maschinenbau von der Fachhochschule Heide nach Flensburg

1. Die Umzugskosten des Fachbereichs Maschinenbau von Heide nach Flensburg wurden laut Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage, Drs. 15/3428, auf 3,5 Mio. € beziffert. Geht die Landesregierung weiterhin von Umzugskosten in Höhe von 3,5 Mio. € aus oder gibt es bereits eine neue Kostenschätzung und wenn ja, in welcher Höhe?

Die Zusammenführung der Studiengänge Maschinenbau am Standort Flensburg kostet nach den genehmigten Bauunterlagen insgesamt 2.230,6 T€.

2. Welche Kosten entstehen für die gesamte Eingliederung des Fachbereiches Maschinenbau aufgeschlüsselt nach:
- Umzugskosten
 - Umbaukosten?

zu a) Die Kosten des Transports des losen Mobiliars sind mit 40 T€ veranschlagt.

zu b) Die Umbauten kosten 2.190,6 T€. Hierin sind die Kosten des Abbaus, des Transports und des Aufbaus von Maschinen und Geräten enthalten.

3. Werden die Umbaumaßnahmen bereits ausgeführt?
Wenn ja: Wie weit sind die Umbaumaßnahmen und zu wann ist die Fertigstellung geplant?
Wenn nein: Wann wird mit dem Umbau begonnen?

Die Umbaumaßnahmen für die Bereiche

- technische Mechanik, Mathematik und CAD,
- Maschinenakustik, Werkstoffprüfung und Physik

sind größtenteils abgeschlossen.

Für die Bereiche Verfahrenstechnik, Fluid-/Antriebstechnik und Produktion/ Logistik sollen die Arbeiten in der 15./16. Kalenderwoche beginnen. Nach dem Bauzeitenplan der Finanzunterlage – Bau ist die Fertigstellung für 2006 vorgesehen.

4. Wann wird der komplette Umzug des notwendigen technischen Equipments vollzogen?

Die Zusammenführung der Studiengänge Maschinenbau am Standort Flensburg soll im September 2006 abgeschlossen sein.

5. Welche finanzielle Förderung hat die Landesregierung mit der Fachhochschule Flensburg, wie in der Antwort auf die Kleine Anfrage, Drs. 15/3428, angekündigt, vereinbart?

Die FH Flensburg hat zusätzlich zu dem vereinbarten Budget in den Jahren 2004 und 2005 besondere Mittel erhalten und wird ab 2006 weitere Mittel erhalten, und zwar:

- Sachmittel in Höhe von 80 T€ (2005), 70 T€ (2006), 60 T€ (2007) und 50 T€ (ab 2008 fortlaufend),
- Investitionsmittel in Höhe von je 20 T€ in den Jahren 2005 bis 2008,
- Bibliotheksmittel in Höhe von je 15 T€ in den Jahren 2005 bis 2007 und
- Ersteinrichtungsmittel in Höhe von rund 142 T€ im Jahr 2004.

6. Wie ist der Umzug aller betroffenen Semester organisiert und terminlich geplant?

7. Gibt es in der Übergangszeit zusätzliche Belastungen für Studierende mit eventuellen Pendelverkehren zwischen Heide und Flensburg (Vorlesungen und Laborarbeiten)?
Wenn ja: Welche und wer trägt die Mehrkosten?

Antwort zu Frage 6 u. 7:

Der Diplom-Studiengang Maschinenbau der FH Westküste wurde zum 01. Sept. 2004 aufgehoben. Die Studierenden sind seit dem Wintersemester 2004/05 an der FH Flensburg eingeschrieben. Der Fachbereichskonvent Technik der FH Flensburg ermöglicht den Studierenden, das Studium nach den bisherigen Regeln fortzusetzen und abzuschließen.

Die FH Westküste ließ letztmalig zum Wintersemester 2003/04 Studienanfänger zu. Sie studieren im jetzt laufenden Sommersemester 2005 im 4. Fachsemester. Es geht vor allem darum, diesen Studierenden des 4. und den Studierenden des 6. Fachsemesters den Übergang nach Flensburg zu erleichtern. Die Studierenden des 5. Semesters befinden sich in der Praxisphase, während die Studierenden des 7. u. 8. Semesters in Flensburg für die Prüfung lernen bzw. die Diplomarbeit schreiben.

Für die 27 Studierenden des 4. und die 22 Studierenden des 6. Semesters können noch nicht alle Lehrveranstaltungen in Flensburg angeboten werden. Im Einvernehmen mit den betroffenen Studierenden verfährt die FH Flensburg wie folgt:

Im Sommersemester 2005 finden die Lehrveranstaltungen Montags bis Mittwochs in Heide, sowie Donnerstags und Freitags in Flensburg statt. Im Wintersemester 2005/06 soll der Anteil der Lehrveranstaltungen in Heide um einen Tag reduziert werden. Im Sommersemester 2006 soll für die letzten Studierenden aus Heide, die sich dann im 6. Semester und höher befinden, der Lehr- und Prüfungsbetrieb so weit wie möglich in Flensburg stattfinden.

Um den Studierenden das Pendeln zwischen Heide und Flensburg zu erleichtern, stellt die FH Flensburg Zuschüsse für Fahrgemeinschaften zur Verfügung. Pro PKW werden für die Fahrt Heide - Flensburg und zurück pauschal 17,25 € gezahlt. Darüber hinausgehende Kosten tragen die Studierenden selbst. Die FH Flensburg strebt an, den Zuschuss auch im Wintersemester 2005/06 zu zahlen.

8. Beabsichtigt die Landesregierung den Umzug nach Flensburg bis zur endgültigen Klärung aller Sachverhalte auszusetzen?

Wenn ja: Wann ist mit der Entscheidung zu rechnen?

Wenn nein: Warum nicht?

Nein. Ein Aussetzen der Verlagerung würde die Übergangszeit verlängern und die Kosten der Umbauarbeiten erhöhen.

9. Liegen die Ergebnisse der unter dem Mediator Professor Haensel eingesetzten Arbeitsgruppe, die u. a. den Auftrag hatte, die Kosten zu senken, bereits vor?

Wenn ja: Wie lauten diese?

Wenn nein: Wann sollen sie vorgelegt werden?

Ja, sie sind in die zu 1. benannten Bauunterlagen eingeflossen. Sie haben dazu geführt, dass die Kosten um ca. 1,27 Mio € geringer veranschlagt werden konnten.